

Ein weiteres Opfer der Moderne?

Wie die globale Kunstgeschichte für die
Avantgarde „sorgen“ kann

*Dr. Franziska Koch,
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf*

17. Januar 2025

10:15 – 11.45 Uhr

Hörsaal IX
im Hauptgebäude
(am Hof 1, 53113 Bonn)

**Wie wird das Konzept der Avantgarde in
verschiedenen kulturellen Kontexten verhandelt?**

Und welche Bedeutung hat es für die globale Kunstgeschichte?

**Dr. Franziska Koch widmet sich der Moderne und der kunsthistorischen
Zeitlichkeit anhand dreier Fallstudien:**

**Shigemi Inagas Kritik an der Avantgarde in der Dritten Welt, der chinesischen
Künstlergruppe „Xingxing“ und ihrer Selbstverortung in den 1980er Jahren sowie Kent
Monkmans dekolonialer Auseinandersetzung mit eurozentrischen Kunsttraditionen.**

**Mit einer transkulturellen Perspektive beleuchtet der Vortrag die situative Anpassung und
globale Ungleichzeitigkeiten des Avantgardebegriffs.**